

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 78 (2000)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



James McBride
Die Farbe von Wasser
 Erinnerungen
 Berlin Verlag, Berlin,
 315 S., Fr. 38.–

Ruth McBride, 1921 als Tochter eines orthodoxen Rabbiners in Polen geboren, wandert im Alter von zwei Jahren mit ihrer Familie nach Amerika aus. Mit 17 Jahren setzt sie sich von ihrer Familie und dem jüdischen Glauben ab, heiratet einen Schwarzen und gründet mit ihm in Brooklyn eine Baptistenkirche. Im vorliegenden Buch erzählt ihr Sohn James McBride, was es für seine Mutter hieß, von den eigenen Eltern wegen des Glaubens und der Liebe zu einem andersfarbigen Mann verstossen zu werden, als weisse Frau zwölf schwarze Kinder aufzuziehen und daneben noch zu arbeiten. Zwischen die Kapitel über seine Mutter streut der Autor seine eigenen Erinnerungen als Aktivist in der Black-Power-Bewegung, als Journalist, als Saxophonist und Komponist. Entstanden ist so nicht nur eine packende Doppelbiografie, sondern eine ganze Familiengeschichte, die das Leben in Amerika während der Bürgerrechts- und Black-Power-Bewegung zeigt. ytk



Nicole Deck,
 Daniel J. Schüz
Ich schwimme ins Leben
 Biografie einer Borderlinerin
 Zytglogge Verlag, Bern,
 215 S., Fr. 36.–

Am 3. Juli 1998 versucht Nicole Deck, sich zum dritten Mal das Leben zu nehmen. Die 21-Jährige setzt sich den Lauf einer Pistole an die Schläfe und drückt ab. Doch der sorgfältig geplante und sehnlichst erwartete Tod tritt nicht ein. Anstatt von ihrem mit Problemen beladenen Leben erlöst zu werden, hat Nicole nun noch ein weiteres Schicksal zu tragen: Der Schuss hat ihren Sehnerv zerstört. Nicole Deck erzählt in ihrer Biografie ihre schockierenden Erfahrungen als misshandeltes und missbrauchtes Heimkind. Als junges Mädchen suchte sie Zuflucht und Liebe in der Drogenszene und in der Prostitution. Nicole wurde von schweren Depressionen geplagt und sah ihre einzige Hoffnung, aus dieser endlos scheinenden Finsternis erlöst zu werden, im Tod. Wer dieses Buch liest, das auf Drängen und mit Hilfe des Journalisten Daniel J. Schüz entstanden ist, kann verstehen, warum Nicole Deck diese Verzweiflungstat begangen hat. tkb



D. Thönnies, B. Paschali,
 H. Kerschgens
Gesundheit aus dem Klostergarten
 Trias Verlag, Stuttgart,
 126 S., Fr. 24.20

Seit Jahrhunderten gelten Klöster als Orte der Ruhe und des ursprünglichen Lebens. In verschiedenen Klöstern wird aber auch naturheilkundlich geforscht, und viele bewährte Heilbehandlungen gründen auf klösterlichen Traditionen. Von Arnika bis Zwiebel, gegen Akne bis Zahnfleischentzündungen stellt das vorliegende Buch die verschiedensten Heilkräuter aus dem Klostergarten und ihre Anwendung vor. Es gibt auch praktische Anleitungen für Salben, Wickel, Tee und Likör, die helfen sollen, alltägliche kleine Beschwerden auf natürliche Weise selber zu lindern. Ein besonderer Abschnitt ist den Ernährungsregeln nach Hildegard von Bingen gewidmet, die in diesem Buch in einfache Rezepte umgesetzt werden. Weitere Kapitel enthalten eine Einführung in Fastentage und beschreiben Übungen, in denen Meditation und Stille kennen gelernt werden können. Das Buch wird ergänzt mit farbigen Fotos und Abbildungen der verschiedenen Heilpflanzen. uvo



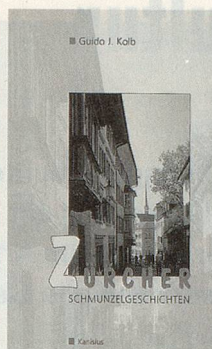
Dudley Seth Danoff
Prachtexemplare
 Die Sexualität des Mannes:
 Fehlinformationen, Vorurteile
 und die Fakten
 Bastei Lübbe Verlag,
 Bergisch Gladbach,
 286 S., Fr. 14.–

Der Autor dieses Buches ist ein weltweit anerkannter Urologe und Chirurg. Bei Gesprächen mit seinen Patienten stellt er immer wieder fest, dass diese trotz Aufklärung und Freizügigkeit weit weniger über die Beschaffenheit des männlichen Penis wissen als über die weiblichen Geschlechtsorgane. Diese Informationslücke will der Urologe mit diesem Buche schliessen. Er stellt darin den männlichen Penis in den Mittelpunkt. Da zu jedem Penis ein Mann gehört, der beachtet werden will, geht der Urologe auch auf die verschiedenen Persönlichkeiten und deren Verhältnis zur Sexualität ein. Im vorliegenden Werk werden die physischen und auch psychischen Aspekte der männlichen Sexualität berücksichtigt. Der Arzt widmet sich sachlich und kompetent jedem Penis- und Potenzproblem. Er beantwortet offen und umfassend Fragen zur männlichen Sexualität und bietet praktische und verständliche Hilfen für ein erfülltes Liebesleben. tkb



Dean Koontz
Geschöpfe der Nacht
 Roman
 Heyne Verlag, München,
 450 S., Fr. 33.–

Chris Snow hat eine seltene Erbkrankheit. Weil seine Haut besonders lichtempfindlich ist, darf er nur nachts das Haus verlassen. Deshalb bedeutet Dunkelheit für ihn Sicherheit und Schutz. In einer Nacht kurz nach dem Tod seines Vaters beobachtet Chris, wie der Beerdigungsunternehmer den Körper des Toten verschwinden lässt. Chris will das Rätsel lösen und wird beinahe selbst zum Opfer. Erst als eine andere Zeugin grausam ermordet wird, erkennt er, in welcher Lebensgefahr er schwebt. Trotzdem stellt er weiterhin Nachforschungen an. Er will herausfinden, weshalb einige Menschen plötzlich aggressiv werden oder warum es einer Horde Affen gelingt, die Einwohner zu terrorisieren. Sind die Forschungen, die seine Mutter vor ihrem Unfalltod betrieb, etwa schuld an der rätselhaften Krankheit, die Menschen und Tiere befällt? Chris und seine Freunde haben nicht viel Zeit, um das Rätsel zu lösen. Der Autor dieses Sciencefiction-Romans, Dean Koontz, wurde 1945 in Pennsylvania geboren. Seine fast sechzig Romane sind internationale Bestseller geworden. *tkb*



Guido J. Kolb
Zürcher Schmunzelgeschichten
 Heiteres und Besinnliches
 Kanisius Verlag, Freiburg,
 131 S., Fr. 19.80

Mit seinen Zürcher Schmunzelgeschichten möchte der pensionierte Pfarrer Guido J. Kolb zeigen, dass in Zürich nicht nur Stress und Hektik herrschen. Auch heitere Begegnungen und Begebenheiten sind in dieser Stadt möglich. Rund um den Predigerplatz der Zürcher Altstadt und in zahlreichen dunklen Dachstuben trifft der Autor auf kauzige, schrullige und liebenswerte Zeitgenossen: In seinen fröhlichen und besinnlichen Schmunzelgeschichten erzählt er vom weinseligen Clochard Johannes, vom heruntergekommenen Kunstmaler Silder, dem früheren Theatercoiffeur, der nicht ins Altersheim will, vom Schwerhörigen, der seinen Adventskranz bis Ostern aufbewahrt, oder vom über-eifrigen Sakristan. In jeder der rund vierzig Begegnungen, die das vorliegende Bändchen enthält, sind menschliche Wärme und Zuneigung spürbar. Über 25 Bücher hat Guido J. Kolb bereits veröffentlicht. Bekannt geworden ist er vor allem als Autor von Kurzgeschichten. *uvo*

Büchercoupon 3/2000

senden an Zeitlupe, Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- Ex. James McBride
Die Farbe von Wasser Fr. 38.–
- Ex. N. Deck, D. Schüz
Ich schwimme ins Leben Fr. 36.–
- Ex. D. Thönnies, B. Paschali, H. Kerschgens
Gesundheit aus dem Klostergarten Fr. 24.20
- Ex. Dudley Seth Danoff
Prachtexemplare Fr. 14.–
- Ex. Dean Koontz
Geschöpfe der Nacht Fr. 33.–
- Ex. Guido J. Kolb
Zürcher Schmunzelgeschichten Fr. 19.80
- Ex. Franz Hohler
Zur Mündung (S. 20) Fr. 29.40
- Ex. Arnold Scherer
Face Surfing (S. 33) Fr. 29.–
- Ex. Christa Dettwiler
Zum Sterben will ich nach Hause
 (S. 35) Fr. 29.80

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Die Auslieferung (keine Ansichtssendungen) erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch Impressum Buchservice.



Esther Zimmerli Hardman
Kleopatra, Kranzler und Kolibris
 Erinnerungen einer in Ägypten
 geborenen Schweizerin
 251 S., Fr. 29.–

1934 wurde die Autorin in Alexandrien geboren. Im vorliegenden Buch erzählt sie von ihrer Kindheit und Ju-

gend, die sie in dieser multi-kulturellen Stadt am Nil verbracht hat. Sie schildert ihre Heimkehr in die Schweiz und ihre Vermählung mit einem britischen Berufsoffizier, an dessen Seite sie die nächsten Jahre in Berlin und Jamaika verbrachte, bevor sie in den Sechzigerjahren endgültig in die Schweiz zurückkehrte. Unter dem Titel «Mein Leben in Ägypten» wurde der erste Teil des Buches 1998 ins Arabische übersetzt. *uvo*

Das Buch ist im Eigenverlag erschienen und kann bestellt werden bei:

Esther Zimmerli Hardman
 Postfach 1418
 4123 Allschwil
 Tel. 061 483 92 37